verschied er nach zehnmonatlichen schweren Leiden am 22. März 1865.

DAS WERK DES GERH. v. REUTERN.

1. Die Ansicht von Kassel. H. 2" 7", Br. 3" 3" d. Pl.

Erster Versuch, im Jahre 1827 radirt. Kleines Baumwerk wächst auf beiden Seiten des hügelichten Vorgrundes. Der Blick schweift über Bäume und Wiesengrund hinweg auf das in der Ferne liegende Kassel. Ein Höhenzug, nur in Umrissen angedeutet, schliesst den fernen Hintergrund der Landschaft. Oben an der Luft: G. v. R. Erster Versuch. Kassel 28. März 1827.

2. Das Studium mit dem schlafenden Hund. H. 1" 11", Br. 5" d. Pl.

Zur Linken ein Stein oder Felsstück, von Epheu umrankt, zur Rechten ein schlafender kraushaariger Hund, welcher jedoch nur mit dem Vorderkörper sichtbar ist. Unten rechts: G. v. R. W. (Willingshausen) 19. May Nr. 1.

3. Das Studium mit dem Jäger. H. 1" 4", Br. 4" d. Pl.

Allerlei Einfälle: zur Linken ein bei Gesträuch sitzendes hessisches Landmädchen, gegen die Mitte ein Jäger mit Gewehr über der Schulter, ein stehender Knabe und oben ein Mädchenkopf und ein Zuber, zur Rechten ein Landschaftsstudium mit bergigem Hintergrund. Ueber diesem Hintergrund an der Luft J:G. v. R. 7. Dec. 1828.

4. Der Tiroler Sennerbub. H. 5" 6", Br. 4" d. Pl.

Er steht, in seiner Nationaltracht in gebirgiger Landschaft 15* in der Mitte vorn, gegen den Beschauer gekehrt, die Arme verschränkt vor der Brust. Im Mittelgrunde erblicken wir bei einer Sennhütte einige Kühe. Oben rechts an der Luft: G. v. R. 20. Nov. 1828. Zu kräftig geätzt.

5. Die beiden Eichen. H. 5" 4", Br. 4" 9" d. Pl.

Zwei hohe lichte Eichen erheben sich in der Mitte vorn, unter ihnen befindet sich rechts eine Gruppe von drei männlichen Figuren, von welchen eine am Boden ruht. Der Hintergrund der Landschaft schliesst mit einer Hügelkette, eine Frau entfernt sich rechts auf einem Fusspfade. Oben rechts an der Luft: G. v. R. 1828.

6. Kirchenruine bei Bacharach. H. 6" 6", Br. 5" 3", d. Pl.

Achteckige Platte. Vorn Wasser und zur Rechten ein Stück eines weissen nur in seinen Umrissen angedeuteten Hauses, an dessen Mauer unten die Bezeichnung des Künstlers: 28. Nov. 1828 G. v. R. Im Mittelgrund Wein und zur Rechten die Ruine einer gothischen Kirche. Auf dem linken bergigen Hintergrund ein Schloss. Die Platte ist nicht vollendet.

7. Der Kalbskopf. H. 3" 2", Br. 3" 10" d. Pl.

Kopf eines jungen Kalbes, nach links gewendet. Ohne Hintergrund. Unten links: G. v. R. 1828.

8. Der Ziegen- und der Schafskopf. H. 4" 8", Br. 3" 7" d. Pl.

Beide in der Mitte der Platte nebeneinander, ersterer, mit langen Hörnern, etwas nach links, letzterer etwas nach rechts. Ohne Hintergrund. Oben links: G. v. R. 1828.

9. Die beiden Ziegen. H. 3" 6", Br. 4" 7".

Sie stehen in der Mitte vor dichtem Gesträuch, die vordere,